

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West
vom 03.05.2018

an:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Friesecke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, sachkundigen Einwohner und Gäste.

Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgemäß zugegangen. Die Bekanntmachung erfolgte am 25.04.2018 im Städtischen Anzeiger, per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab dem 18.04.2018 sowie im Internet. www.rostock.de/ksd

Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 9 Mitgliedern gegeben.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Friesecke: Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor, somit ist diese bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2018

Herr Friesecke: Es wurde durch Herrn Dr. Hartwig dem Ortsbeiratsvorsitzenden und dem Ortsamt im Voraus Änderungsvorschläge, Ergänzungen und Bemerkungen bekannt gegeben. Durch das Ortsamt wurde allen Mitgliedern eine Stellungnahme mit einem Vorschlag zur Änderung des Protokolls zugesandt.

Herr Friesecke bittet um Abstimmung, ob der Änderungsvorschlag ins Protokoll vom 03.04.2018 aufgenommen werden soll.

Änderungsvorschlag zum Top: 5.1, Frau Wolter, Anstrich 7

- Herr Rehberg hat zugesichert, eine barrierefrei Sanitäreinrichtung zu schaffen *und ein Schild aufzustellen, mit einem Verweis auch die Parkplätze am Dierkower Kreuz zu nutzen*, obwohl *beides* rechtlich nicht zwingend erforderlich ist.

Abstimmung: einstimmig dafür

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen
03 - Sitzungsdienst

6. Juni 2018

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West vom 03.05.2018

Damit ist das Protokoll vom 03.04.2018 mit der o. g. Änderung bestätigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Friesecke: Es sind mehrere Beschwerden zur Situation im Umfeld der Eiswerkstatt in der Hinrichsdorfer Straße eingegangen. Die Mehrzahl der Besucher verhält sich zwar korrekt, aber insbesondere für einen Teil der Autofahrer trifft das nicht zu. Das trifft auf normale PKW zu, aber auch auf Gewerbefahrzeuge, wie LKW und Kleintransporter deren Fahrer teilweise die Einfahrten der Nachbarn und auch der gegenüberliegenden Grundstück zuparken, zustellen, um sich Eis zu holen. Selbst Polizeiautos wurden dabei schon beobachtet.

Es ist dringend erforderlich, das Parkverbot auf beiden Straßenseiten in diesem Bereich auszuschildern und durchzusetzen. Schwierig ist auch nach wie vor der Zugang für Fußgänger. Die Unzufriedenheit bei den Anwohnern in der Straße nimmt zu.

Herr Bolzmann: Habe mir zweimal am Wochenende die Situation vor Ort angesehen. Ich habe mit so einem großen Ansturm nicht gerechnet. Es sind auch sehr viele Kinder dabei und deshalb besteht tatsächlich eine große Gefahr. Die Toilette ist allerdings sehr gut und wird auch angenommen. Auch das Personal ist sehr höflich und hält die Fläche sehr sauber. Die allgemeine Unzufriedenheit ist aber verständlich. Der Straßenbereich sollte nicht nur mit einem Parkverbot, sondern auch mit Tempo 30 ausgeschildert werden.

Herr Haase: Die Autos parken bis weit in den ohnehin schon sehr engen Feuerbachweg hinein. Herr Rehberg hat auf seine Facebook-Seite einen Hinweis auf die Mitnutzung der Parkplätze am Dierkower Kreuz gestellt.

Herr Meyer: Herr Rehberg ist auch nicht das Problem, sondern das wilde, verkehrswidrige Parken der Autofahrer. Auch der neue Fahrradweg wird bisher nicht ausreichend angenommen, weil er noch nicht ausgeschildert ist. Das ist beides Stadtsache, die hier dringend handeln muss. Die Bürger wollen Ergebnisse sehen.

Herr Hartwig: Auf dem Hinweisschild sollte auch aufgenommen werden, dass das Parken auf dem Gelände der Eiswerkstatt nur auf ausgewiesenen Stellplätzen zulässig ist.

Herr Westphal: Mit Herrn Bechmann, dem auf der letzten Sitzung anwesenden Abt.-Ltr. aus dem Stadtamt, der auch für den Bereich des KOD verantwortlich ist, wurde vereinbart, eine Begehung zusammen mit der für die Anweisung von Beschilderungen zuständigen Verkehrsbehörde zu organisieren. Leider hat dieser Termin bisher noch nicht stattfinden können. Das Ortsamt wird sich noch intensiver um diesen Termin kümmern, um schnellstmöglich mit einer ausreichenden Beschilderung eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Herr Puchta: Durch die aktuelle Entwicklung wird die Hinrichsdorfer Straße zu einem Problem, das uns über den Kopf zu wachsen scheint. Auch der Schwerlastverkehr durch die Hinrichsdorfer Straße hat wieder zugenommen.

Herr Friesecke: Zur Begehung muss unbedingt die Polizei mit eingeladen werden. Außerdem
beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen
03 - Sitzungsdienst

6. Juni 2018

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West vom 03.05.2018

könnte Herr Rehberg Info-Zettel auf den Tischen auslegen. Des Weiteren bleibt den Anwohnern auch das Mittel der privaten Anzeigen. Es darf nicht gewartet werden bis es zu ersten Unfällen kommt.

Bürger: Im Bereich des Katerweges 15/16 (gegenüber vom Bäcker Lehmann) wächst das Grün (vorwiegend Brombeeren) über den Fußweg bis in den Straßenbereich. Gefährdet sind selbst die Telefonleitungen. Die eigenen Gespräche mit dem Eigentümer zeigen keinen Erfolg. Er übergibt dem Ortsamt ein paar diesbezügliche Fotos.

Herr Reckling: Das Problem ist schon ein Dauerzustand, der jedes Jahr wieder neu auftritt.

Bürger: Ein ähnliches Problem besteht im Bereich Ganterweg 15, wo privat – wahrscheinlich sogar auf städtischem Grundstück – gepflanzte Bäume auf die Straße ragen.

Herr Westphal: Das Ortsamt nimmt sich beider Probleme an und leitet sie weiter.

Bürger: Die Gutenbergstraße wurde jetzt zwar wieder geflickt. Doch wer bezahlt die ständigen Reparaturen?

Herr Frießecke: Ein Bekannter hatte vor der jetzigen Reparatur 207 bis zu 15 cm tiefe Löcher in der Gutenbergstraße gezählt. Die Kosten muss die Stadt übernehmen.

Herr Westphal informiert in diesem Zusammenhang, dass die vor den Ortsbeiräten vorgestellte Baumaßnahme im Petridamm auf das Jahr 2019 verschoben wurde. Dafür wird Eurawasser aber dieses Jahr die Haupttrinkwasserleitung entlang des Dierkower Damms erneuern und auch die Sanierung der zentralen Abwasserleitung im Dierkower Damm in der anderen Richtung fortsetzen.

Herr Schäfer erkundigt sich beim Ortsamt, ob bekannt ist, wann die zugesagten Reparaturmaßnahmen an dem Weg am Berg bei den Gärten des Siedlerbundes umgesetzt werden? Er konnte den zuständigen Mitarbeiter beim Amt für Stadtgrün bisher nicht erreichen.

Herr Westphal: Dem Ortsamt liegen keine Informationen vor. Wenn Herr Schäfer auch in den nächsten Tagen keinen erreicht, würde das Ortsamt es weiter versuchen

5 **Aktuelles**

6 **Berichte der Ausschüsse**

6.1 **Kultusausschuss**

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen
03 - Sitzungsdienst

6. Juni 2018

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West vom 03.05.2018

Herr Puchta berichtet über das Treffen der Vorbereitungsgruppe des Mühlenfestes. Das Fest wird dieses Jahr aus Anlass der 800-Jahrfeier unter dem Motto „800 plus – der Nordosten feiert mit“ stehen. Der Ablauf wird im Wesentlichen so wie in den letzten Jahren sein.

Herr Westphal verweist darauf, dass wie jedes Jahr die Absicherung der Finanzierung sehr wichtig ist und jeder der Leute kennt, die diesbezüglich unterstützen könnten, diese auch ansprechen sollte.

6.2 Bauausschuss

7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Friesecke berichtete über die Präsentation zur Vorstellung der Konzeption für die BUGA-Bewerbung der Stadt Rostock. Die BUGA wird als Mittel zum Zweck gesehen, um die Infrastruktur der Stadt zu verbessern. Es werden verschiedene, auch ältere geplante Maßnahmen miteinbezogen. Der Hauptveranstaltungsort der BUGA würde im Nordosten liegen, das Gebiet vom Gehlsdorfer Fährhaus, die ehemalige Deponiefläche bis hin zum jetzigen Areal von Veolia. Es gibt derzeit wohl nur noch einen Mitbewerber, die Stadt Wuppertal. Er ist als Skeptiker in die Veranstaltung gegangen und hat sie als Befürworter der Bewerbung wieder verlassen.

Herr Westphal bestätigt den positiven Eindruck von Herrn Friesecke. Während man zur IGA sich über die Nachnutzung der Fläche erst ernsthafte Gedanken gemacht hat, als die Veranstaltung schon lief, hat man dieses Mal schon bestehende Planungen nebeneinander gelegt und geschaut, wie man in diese Planungen eine BUGA eingepasst bekommt. Diese Maßnahmen wird die Stadt über die Jahre ohnehin umsetzen, würde durch die BUGA aber vieles durch das Land gefördert bekommen. Auch ist man bei der Kalkulation der Einnahmen, (z.B. bei den zu erwartenden Besucherzahlen und der Höhe der Eintrittspreise) und der Schätzung der Ausgaben sehr vorsichtig und solide herangegangen. Großer Gewinner der BUGA wäre vor allem der Rostocker Nordosten.

Herr Friesecke ergänzt, dass selbst wenn die Stadt den Zuschlag nicht erhält, bleiben die vorgestellten Planungen bestehen.

Herr Westphal informiert über:

- Baumaßnahmen im H.-v.-Kleist-Weg bis 01.07. – halbseitige Sperrung – Gasleitung
- Erteilte Baugenehmigung für Anbau einer Werkstatthalle – Hinrichsdorfer-Str. 7g
- Einladung zur Podiumsdiskussion der Richard-Siegmund-Stiftung am 15.Mai im Max-Samuel-Haus zum Thema „Das Kulturerbe für die Zukunft nutzen“
- erteilte Sondernutzungserlaubnis für die emv-Entsorgungsgesellschaft zur Aufstellung von Containern
- Wanderausstellung des Amtes für Stadtgrün im Ortsamt bis zum 18.05.2018 zum The-

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen
03 - Sitzungsdienst

6. Juni 2018

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West

vom 03.05.2018

ma „Rostocker Begräbnisstätten – Orte des Erinnerns und Bewahrens“

8 Verschiedenes

Herr Puchta: Zu Ostern hat im Arpelweg ein weißes Fahrzeug der Stadtverwaltung gehalten und die beiden Insassen mit dunklen Uniformen haben Fotos von der Schneeräumsituation entlang der Straße gemacht. Warum? Hat das irgendwelche Konsequenzen für diejenigen, die den Schnee noch nicht geräumt hatten?

Herr Westphal: Das Ortsamt wird sich erkundigen.

9 Schließen der Sitzung

Herr Friesecke schließt um 20:10 Uhr die Sitzung.

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen
03 - Sitzungsdienst

6. Juni 2018

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

**der Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West
vom 03.05.2018**

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling
Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen
03 - Sitzungsdienst

6. Juni 2018